

Ausbildung als Regierungsinspektoranwärter/in

Studiengang „Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung/Public Administration“

Wir suchen engagierte, teamfähige Bewerberinnen und Bewerber mit guten Schulzeugnissen und guten Deutschkenntnissen, die Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen haben. Wir bieten eine interessante, breit gefächerte Ausbildung in einer modernen, technisch gut ausgestatteten, kosten- und leistungsorientierten Verwaltung. Die Einstellung erfolgt für die Landesverwaltung zentral durch die Staatskanzlei mit der Ernennung zur/zum Regierungsinspektoranwärter/in. Einstellungstermin ist jeweils der 1. August.

Einstellungsvoraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung;
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren (Vorauswahl anhand der Zeugnisnoten und ggf. zusätzlichen Qualifikationen).

Das Land Schleswig-Holstein ist bestrebt, die Vielfältigkeit der Gesellschaft auch in ihrer Verwaltung abzubilden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßt werden auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Anwärterbezüge (Stand: Januar 2018)

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten die Nachwuchskräfte Anwärterbezüge in Höhe von:

Grundbetrag:	1.191,22 €
ggf. Familienzuschlag	133,01 €

Außerdem werden vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Telefonnummer, Kopien des Schulabschlusszeugnisses bzw. der beiden letzten Zeugnisse und ggf. Nachweisen über eine Berufsausbildung oder ein Studium. Auf die Vorlage von Lichtbilder/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **30. September des Vorjahres** an folgende Adresse:

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
- **Staatskanzlei - Referat StK 44 - , Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel**

Es wird ausdrücklich darum gebeten, dass Sie sich über www.schleswig-holstein.de im Bereich Ausbildung online bewerben. Diese Möglichkeit ist ab dem 1. Juli eines Jahres gegeben. Eine Bewerbung per E-Mail kann aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei schriftlich eingereichten Bewerbungen die Unterlagen im Falle einer Absage nicht zurückgesandt werden.

Nach dem 30. September des Bewerbungsjahres eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung im Auswahlverfahren.



Studienziele, Studienablauf

Das duale Studium „Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ gliedert sich in fachtheoretische Studienzeiten von insgesamt 24 Monaten und berufspraktische Studienzeiten von insgesamt 12 Monaten.

Die **fachtheoretischen** Studienzeiten werden an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz abgeleistet. Sie vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten in den Studienbereichen Rechtswissenschaften sowie Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften. Von besonderer Bedeutung ist die Modernisierung der Verwaltung, die sich zunehmend an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auszurichten hat. Daher sollen die Studierenden durch exemplarisches und methodisches Lernen in die Lage versetzt werden, rechtliche Bestimmungen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Erfordernisse anzuwenden

Die **berufspraktischen** Studienzeiten werden in verschiedenen Landesdienststellen sowie in einer Kommunalverwaltung abgeleistet. Nach Möglichkeit wird die praktische Ausbildung in Wohnortnähe durchgeführt. Die Praktika dienen dem Kennenlernen der Verwaltungstätigkeit und verdeutlichen die Aufgaben, Arbeitsweisen und Zusammenhänge der öffentlichen Verwaltung. Sie knüpfen an die im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse an, sodass in unterschiedlichsten Aufgabenfeldern an Problemlösungen mitgearbeitet werden kann. Vielfach werden typische Vorgänge selbständig bearbeitet.

Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums

Ein Übernahmeanspruch nach Abschluss der Ausbildung besteht nicht. Für eine mögliche Übernahme in den Landesdienst ist neben dem Ergebnis der Abschlussprüfung entscheidend, ob und ggf. in welchem Umfang freie Stellen vorhanden sind.

Aufgabenfeld

Durch das anwendungsbezogene Studium an der Fachhochschule Altenholz wird den Nachwuchskräften ein breit angelegtes Fachwissen vermittelt. Sie sind mit den wesentlichen Inhalten des Rechts und der Rechtsanwendung vertraut, sodass sie verantwortlich an den vielfältigen Aufgaben der Landesverwaltung mitarbeiten können. Durch die Wandlung der öffentlichen Verwaltung zum modernen Dienstleistungsunternehmen müssen die Absolventinnen und Absolventen auch finanz- und betriebswirtschaftliche Problemstellungen erkennen und lösen können.

Als qualifizierte Sachbearbeiter/-innen können sie nach ihrer Ausbildung entsprechend ihren persönlichen Neigungen und Fähigkeiten in den verschiedenen Fachbereichen eingesetzt werden. Einsatzmöglichkeiten sind neben den Ministerien als oberste Landesbehörden die Verwaltungseinrichtungen des nachgeordneten Bereichs, wie z.B.: der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und die Polizeiverwaltung.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern zur Verfügung: Herr Jörg Bölck, Tel.: 0431 988-2963

Informationen über die Landesverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.schleswig-holstein.de und speziell im Bereich „Ausbildung“.